



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

11. Sitzung

Dienstag, 20. September 2005, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Josef Ebnetter

Anwesend: 56 Mitglieder (1 Vakanz)

Abwesend: Stephan Braun, Roman Bühler, Reto Dudli, Guido Keller, Manuela Lutz,
Angela Tsering-Bruderer

Verhandlungsgegenstände

1. Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende
2. Nachtrag XIII zum Personalreglement: Lohnzahlung bei Geburt und Mutterschaftsentschädigung
3. Liegenschaften Teufener Strasse 67 - 75; Sanierungs- und Umgebungsarbeiten
4. Erneuerung der Steueranlagen in der Kehrichtverbrennungsanlage St.Gallen (KVA)
5. Festlegung der Grünzonen „Stadtpark“ und „Kantonsschulpark“
6. Postulat Johannes Hofstetter: Fragen betreffend Vergnügungssteuer in der Stadt St.Gallen
7. Interpellation Albert Rüesch: St.Katharinen – Kauf durch die Stadt; schriftlich
8. Interpellation Max Lemmenmeier: Projekt „Qualität in multikulturellen Schulen“; schriftlich
9. Interpellation Sylvia Huber, Thomas Schwager, Andreas Frank: Randgruppenreservat bei der Kreuzbleiche; schriftlich

Der Präsident gibt bekannt, dass Monika Breu aus gesundheitlichen Gründen zurück getreten ist. Er dankt für ihre Arbeit im Parlament und wünscht ihr gesundheitlich alles Gute.



11.1

Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende

(Vorlage des Stadtrats vom 31. Mai 2005, Nr. 0613)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Vom vorstehenden Bericht wird Kenntnis genommen und das Postulat „Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

VotenEintretensdebatte

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Roland Gehrig, Susi Tapernoux-Frey, Marcel Kolongo

Detailberatung

Jennifer Deuel-Zumstein, Hubert Schlegel (Direktor Soziales und Sicherheit)

11.2

Nachtrag XIII zum Personalreglement: Lohnzahlung bei Geburt und Mutterschaftsent-schädigung

(Vorlage des Stadtrats vom 14. Juni 2005, Nr. 0661)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Antrag XIII zum Personalreglement wird genehmigt.

Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Christian Hostettler, Robert Guggenbühl, Philip Schneider, Peter Dörflinger, Franz Hagmann (Stadtpräsident)

11.3

Liegenschaften Teufener Strasse 67 – 75; Sanierungs- und Umgebungsarbeiten

(Vorlage des Stadtrats vom 21. Juni 2005, Nr. 0689)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Dem Projekt Liegenschaften Teufener Strasse 67 – 75; Sanierungs- und Umgebungsarbeiten im Betrage von Fr. 857'000.– wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Von den Nettobaukosten von Fr. 857'000.– werden Fr. 87'000.– im Finanzvermögen aktiviert und Fr. 770'000.– dem Vorfinanzierungskonto Gebäudeunterhalt belastet.



3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziff. 1 nach Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag der SVP-Fraktion:

„Die Vorlage an das Stadtparlament Nr. 0689 vom 21. Juni 2005 wird mit folgendem Auftrag an den Stadtrat zurückgewiesen:

1. Der Stadtrat sucht für die Parzelle Nr. C4469 einen Baurechtsnehmer und führt so das Grundstück „Guyer-Hof“ dem freien Markt zur Überbauung zu.
 2. Wird innerhalb von fünf Jahren kein Baurechtsnehmer gefunden, wird dem Stadtparlament eine neue Sanierungsvorlage unterbreitet.“
- abgelehnt

Antrag SVP-Fraktion für zusätzliche Beschlüsse 3 und 4:

3. Die Auslösung des Verpflichtungskredits wird um mindestens ein Jahr ausgesetzt. Während dieser Wartefrist bemüht sich der Stadtrat, einen Baurechtsnehmer für die ganze Parzelle Nr. C4469 zu suchen, der gewillt ist, das Gelände zu den heute gültigen Baurechtskonditionen der Stadt und mit entsprechenden Sicherheiten zu übernehmen und neu zu überbauen.
 4. Wird innert Jahresfrist kein Baurechtsnehmer gefunden, wird der Stadtrat den Nettokredit von Fr. 857'000 frei geben und die notwendigsten Sanierungs- und Umgebungsarbeiten in Auftrag geben.“
- abgelehnt

Ordnungsantrag Albert Nufer:

Abstimmen ohne weitere Diskussion.

Dies ist sinngemäss ein Antrag auf Schluss der Wortmeldungen gemäss Art. 44 des Geschäftsreglements; die Rednerliste wird abgetragen.

Voten

Eintretensdebatte

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Christian Hostettler, Thomas Meyer, Daniel Rietmann, Susanne Schmid-Keller, Albert Nufer, Martin Boesch, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

Detailberatung

Christian Hostettler, Susanne Schmid-Keller, Jürg Diggelmann, Albert Nufer, Martin Boesch, Christoph Solenthaler, Martin Boesch, Etrit Hasler, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)



11.4

Erneuerung der Steuerungsanlagen in der Kehrichtverbrennungsanlage St.Gallen (KVA)

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0795)

Beschluss des Stadtparlaments (Schussabstimmung)

1. Der Erneuerung der Steuerungsanlagen der KVA im Kostenbetrag von CHF 8'980'000.– wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung der KVA erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Walo Möri, Roland Breitenmoser, Thomas Schwager, Christoph Solenthaler, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

11.5

Festlegung der Grünzonen „Stadtspark“ und „Kantonsschulpark“

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0797)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Die Grünzonen Stadtspark und Kantonsschulpark werden im Sinne von Art. 17 lit. c BauG als „Grünzonen S“ bezeichnet.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziffer 2 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Eintretensdebatte

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Markus Bollhalder, Heinrich Seger, Daniel Rietmann, Martin Boesch

Detailberatung

Daniel Rietmann, Robert Schmid, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Christian Hostettler, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)



11.6

Postulat Johannes Hofstetter: Fragen betreffend Vergnügungssteuer in der Stadt St.Gallen; Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 9. Juni 2005, Nr. 0639)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)Das Postulat wird mit folgendem Wortlaut **erheblich** erklärt:

„Der Stadtrat wird beauftragt, Bericht zu erstatten

1. wie und wo das Geld aus der Vergnügungssteuer eingesetzt wird,
2. wieso St.Gallen als einzige Gemeinde im Kanton an der Vergnügungssteuer festhält, obwohl wir finanziell besser dastehen als etliche andere Gemeinden,
3. wie mit der Vergnügungssteuer verfahren wird, wenn der NFA vollzogen wird,
4. wie lange es seiner Meinung nach noch dauern wird, bis der NFA vollzogen ist.“

Mittels Auszählung 28 : 26 Stimmen für Erheblicherklärung des Postulats.

Begründung des Postulats

Johannes Hofstetter

Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Franz Hagmann (Stadtpräsident)

Voten

Trudy Cozzio-Heuberger, Roland Gehrig, Albert Nufer, Christoph Solenthaler, Jürg Diggelmann, Peter Dörflinger, Franz Hagmann (Stadtpräsident), Johannes Hofstetter

11.7

Interpellation Albert Rüesch: St.Katharinen – Kauf durch die Stadt; schriftlich

Vorlage des Stadtrats vom 16. August 2005, Nr. 0878)

Erklärung des Interpellanten

befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Albert Rüesch (Interpellant), Michael Keller, Maria Huber-Kobler, Roland Gehrig



11.8

Interpellation Max Lemmenmeier: Projekt „Qualität in multikulturellen Schulen“; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0791)

Erklärung des Interpellanten

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Max Lemmenmeier (Interpellant), Jennifer Deuel-Zumstein, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport), Marie-Theres Thomann-Seiz

11.9

Interpellation Sylvia Huber, Thomas Schwager, Andreas Frank: Randgruppenreservat bei der Kreuzbleiche; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0792)

Erklärung der Interpellanten

nicht befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Sylvia Huber (Interpellantin), Andreas Frank (Interpellant), Hubert Schlegel (Direktor Soziales und Sicherheit), Peter Dörflinger, Hubert Schlegel (Direktor Soziales und Sicherheit)

11.10

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat Ida Kraner-Bürge: Tagesschulen, Tageskindergärten
- Einfache Anfrage Thomas Schwager: Nischen- / Integrationsarbeitsplätze in der Stadtverwaltung
- Einfache Anfrage Christoph Solenthaler: Mitwirkungspflicht der Eltern bei der schulischen Begleitung ihrer Sprösslinge



- Einfache Anfrage Marcel Rotach: Liga-Tauglichkeit des Eis-Innenfeldes im Eisstadion Lerchenfeld

11.11

Anhängige Geschäfte

- Totalrevision des Reglements über die Abgabe von Energie und Wasser durch die Versorgungsbetriebe vom 28. Oktober 1969 (sRS 511.1)
- Motion SVP-Fraktion, vertreten durch Christian Hostettler: Mitbestimmungsmöglichkeit der Bevölkerung bei den Einbürgerungen
- Postulat Veronica Hälg-Büchi und Markus Bollhalder: Effizientere Parlamentsdebatten
- Postulat Susanne Schmid-Keller: Fusswegnetz in der Stadt St.Gallen
- Postulat Christian Hostettler: Abstimmungspropaganda wird in und an öffentlichen Gebäuden nicht mehr toleriert!
- Postulat Roland Gehrig: Realisierung des kantonalen Oberstufenkonzepts in der Stadt St.Gallen – wie weiter?
- Interpellation Max Lemmenmeier: Unsorgfältige Arbeit der Fachstelle Kommunikation; schriftlich
- Postulat Roland Gehrig: Weiterführung des Freiwilligen 10. Schuljahres
- Interpellation Barbara Frei: Fremdplatzierung von Kindern; schriftlich
- Postulat Ida Kraner-Bürge: Schulraumplanung sowie Einsatzplanung der Lehrkräfte inkl. Kindergarten
- Postulat Barbara Frei und Marcel Rotach: Wie weiter mit unseren Sozialausgaben?
- Interpellation Thomas Schwager: Was tut die Stadt St.Gallen gegen zusätzlichen Fluglärm?; schriftlich (02.11.05)
- Interpellation Thomas Schwager: Kein neuer Regionalflughafen St.Gallen - Altenrhein; schriftlich (02.11.05)
- Interpellation Heini Seger und Daniel Rietmann: 15. Strassenbauprogramm des Kantons St.Gallen; schriftlich (15.11.05)

Schluss der Sitzung: 19.20 Uhr

Der Präsident:
Josef Ebner

Die Vizepräsidentin:
Christina Fehr Dietsche

Die Stimmenzähler/-in:
Christoph Baumgartner
Ruth Bischoff-Bruggmann
Beata Studer-Lenzlinger

Der Sekretär:
Manfred Linke

